

# »Die unendliche Geschichte«

**BETRIFFT: Stagnierende Situation zur Frage nach einer B33-Umfahrung Haslachs**

B33-Umfahrung, die unendliche Geschichte. Die bisherigen Entwürfe sehen alle einen oberirdischen Straßenverlauf vor. Wie ein Jahrhunderthochwasser dabei beherrscht wird, ist noch immer nicht gelöst. Negative Merkmale der oberirdischen Umfahrung sind: Verengung des Kinzigquerschnitts und erhebliche Erhöhung einer Hochwasserkatastrophe, Belastung durch Lärm und Abgase, Versiegelung der wertvollen Kulturlandschaft, Verschlechterung des Kleinklimas, Verschandelung der Landschaft durch die hohen Brücken auf der Ost- und Westseite und die Abtrennung der Ortsteile Schnellingen und Bollenbach. Da das Fernstraßenprojekt zwi-

schen A81 und A5 im Bundesinteresse ist, muss der Bund auch eine adäquate umweltverträgliche Lösung bauen. Eine Unterfahrung von Haslach bietet sich da geradezu an. Negative Einflüsse während der Bauphase und des laufenden Verkehrs wären vermieden, Hochwasserprobleme gelöst. Ich appelliere an die Haslacher Bürger, sich gemeinsam für eine gute zukunftsweisende Lösung einzusetzen. Die Aussage einiger Politiker, dass sich der Straßenverkehr nicht erhöht, sondern nach Prognosen eher abnimmt, stimmt nicht. Die Anbindung der B33 direkt an die A5 und die Tatsache, dass bis in 20 Jahren der Fernverkehr autonom

fahren wird, sprechen dafür, dass wir weiter steigendes Verkehrsaufkommen haben. Die Handelsverträge TTIP und CETA bedeuten ebenso mehr Warenverkehr und damit noch mehr Lastwagen auf der Straße. Die Politik verspricht seit Jahrzehnten, den Warenfernverkehr auf die Schiene zu bringen, scheitert offensichtlich an der zu starken Autolobby. Dass eine Unterfahrung (Tunnel) zu teuer wäre, und das gebetsmühlenartig zu wiederholen, zeugt für wenig Mut. Hier erinnere ich an den Stadtratsbeschluss von 2012 und bitte, auch daran festzuhalten. Kosten können nicht das Argument sein, in der großen Politik ist außergewöhnlich viel Geld für

Quelle:

SchwaBo 23.12.2016

Prestigeobjekte vorhanden. Wenn wir keine Lösung finden, wird sie uns von außen vorgegeben und das nicht unbedingt zu unserem Wohle.

Franz Hessler | Haslach

## Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote |

Hauptstraße 41 |

77716 Haslach |

Fax: 07832 9752-15 |

E-Mail: [redaktionhaslach@](mailto:redaktionhaslach@lahrer-zeitung.de)

[lahrer-zeitung.de](http://lahrer-zeitung.de)

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.